



Arbeitsgruppe zur Förderung
von Eutergesundheit und
Milchhygiene in den
Alpenländern e.V.



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Wissenschaftliche Tagung in Bern am 9. und 10. Februar 2017

An der Vetsuisse Fakultät, Universität Bern (Tierspital)

Neues Lehrgebäude

Lokale Organisation: Prof. Rupert Bruckmaier und Team der Abt. Veterinär-
Physiologie, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

Donnerstag, 9. Februar 2017

ab 13:00 Registrierung – Kaffee, Tee

13:50-14:00 Welcome (Prof. Bruckmaier, Dr. Baumgartner)

Vorträge Themenkreis 1:

Management der Laktation: Stoffwechsel und Eutergesundheit

14:00-14:35

Untersuchungen zur Energie-Effizienz von Milchkühen der Rassen Fleckvieh und Holstein bei unterschiedlichem Lebendgewicht.

Univ.-Doz. Dr. Leonhard Gruber, Institut für Nutztierforschung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

14:35-15:10

Das Milch-Fettsäuremuster: Qualitätskriterium und Stoffwechselindikator
Dr. Josef Gross, Veterinär-Physiologie, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

15:10-15:45

Eutergesundheit rund um die Trockenperiode – Empfehlungen für die Praxis
Prof. Dr. Rolf Mansfeld, Klinik für Wiederkäuer, LMU München

15:45-16:15 Kaffeepause

Vorträge Themenkreis 2:

Aktuelle Methoden zur Erkennung von Mastitis und Stoffwechselsituation

16:15-16:50

Differential cell count – a new tool for routine mastitis management?

Dr. Daniel Schwarz, FOSS A/S, DK

16:50-17:25

Nutzung von Milch-MIR-Spektren für die Rinderzucht

Dr. Birgit Gredler/Dr. Florian Grandl, Qualitas AG, Zug

17:25-18:00

Frühwarnsystem für Stoffwechselerkrankungen von Milchkühen mit Hilfe von Infrarotabsorptionsspektren der Milch – erste Ergebnisse eines bayerischen Forschungsprogramms

Dr. Martin Kammer, LKV Bayern e.V.

19:30 Abendveranstaltung mit Käsefondue und Fachgesprächen

Restaurant Zunft zu Webern, Grosser Zunftsaal,

Gerechtigkeitsgasse 68, 3011 Bern

www.restwebern.ch

Freitag, 10. Februar 2017

Vorträge Themenkreis 3:

Mastitis in der Bestandesmedizin

09:00-09:35

Nutzen der Daten der bakteriologischen Milchuntersuchung im österreichischen Rinderdatenverbund

Dr. Walter Obritzhauser, Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, Veterinärmedizinische Universität Wien

09:35-10:10

Infektionen mit *S. uberis* als Bestandesproblem – Risikofaktoren und Massnahmen

Dr. Maren Feldmann, Klinik für Reproduktionsmedizin, Vetsuisse Fakultät, Universität Zürich

10:10-10:25

Anwendung einer neuen qPCR Methode zur Sanierung von *Staphylococcus aureus* Genotyp B positiven Milchviehherden

Carlotta Sartori, Agroscope, Liebefeld-Bern

10:25-11:00 Kaffeepause

11:00-11:35

Mastitismanagement, Umgang mit *S. aureus* Genotyp B, Motivationsfaktoren und Hinderungsgründe für die Teilnahme an einem regionalen *S. aureus* Genotyp B Kontrollprogramm in der Region Prättigau (CH)

Dr. Michèle Bodmer, Wiederkäuerklinik, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

11:35-12:10

Ansteckende Staphylococcus aureus Mastitis: ein spezielles Problem für Gemeinschaftsalpen

Dr. Christina Härdi, ETH Zürich

12:10-13:30 Mittagspause

Vorträge Themenkreis 4:

Neue Erkenntnisse zur endokrinen Steuerung der Milchdrüse und zur Immunantwort bei Mastitis

13:30-14:05

Pathogen-spezifische Immunantwort: neue Erkenntnisse zur Rolle der Blut-Milch-Schranke

PD Dr. Olga Wellnitz, Veterinär-Physiologie, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

14:05-14:40

Prolaktin-Inhibitoren – Ansatzpunkte für neue Managementroutinen

Prof. Dr. Rupert Bruckmaier, Veterinär-Physiologie, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

14:40-14:55

Stabilisierung des Calciumstoffwechsels am Laktationsbeginn durch Beeinflussung der Serotoninsynthese im Euter

Dr. Lorenzo Hernandez Castellano, Veterinär-Physiologie, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

14:55-15.05 Fazit und Schlussworte

Registrierung

Alle Teilnehmer müssen registriert sein. Die Abendveranstaltung ist in die Tagungsgebühr eingeschlossen:

AFEMA Mitglieder: 120 Euro/130 CHF

Nicht-Mitglieder: 150 Euro/165 CHF

Studierende und Mitarbeiter von ADALUS Institutionen: 30 Euro/33 CHF

Registrierung mit vollständiger Postanschrift bis 6. Februar 2017:

für Teilnehmer aus der Schweiz:

bei Prof. Dr. Rupert M. Bruckmaier

Abt. Veterinär-Physiologie

Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

Bremgartenstraße 109a

CH-3001 Bern, Schweiz

E-Mail: rupert.bruckmaier@vetsuisse.unibe.ch

für alle anderen Teilnehmer:

bei Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber

AFEMA-Büro

NÖ Landes-Landwirtschaftskammer

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

E-Mail: josef.weber@lk-noe.at

Tel.: +43(0)5 0259 23300 Frau Andrea Moderbacher

Nach der Registrierung wird die Rechnung über die Tagungsgebühr ausgestellt.

Hotel-Reservierung

Für die AFEMA-Tagung ist bei verschiedenen Hotels in Bern ein Kontingent von Zimmern reserviert. Bitte machen Sie die Buchung über diesen für die AFEMA Tagung eingerichteten

Link <https://event.onax.ch/Event5Bern/0ABFEC9266B6417B97F732F9AA62C4D0/DE>

oder telefonisch bei der Bern Incoming GmbH **+41 31 328 12 60**

Öffentlicher Verkehr in Bern

Der Veranstaltungsort Tierspital liegt direkt an der Endstation „Länggasse“ von Bus Nr. 12.

Schon ab einer Übernachtung in einem Hotel in Bern erhalten Sie freie Fahrt für Ihren gesamten Aufenthalt in den Zonen 100/101 des LIBERO-Tarifverbundes.

Zusätzlich inkludiert ist die An- und Abreise zum Bern Airport. Am Anreisetag dient Ihre Reservationsbestätigung als Ticket vom Bahnhof oder Flughafen Bern zum Hotel. Das Bern Ticket erhalten Sie beim Check-in in Ihrem Hotel und ist nur vollständig ausgefüllt gültig.